

151403 - 62140

Nürtinger Zeitung
vom 27. April 1985

**1. Änderung des Bebauungsplanes
„Bettwiesen“ im Planbereich 14.03
in Nürtingen-Raidwangen
im vereinfachten Verfahren
gemäß § 13 BBauG**



Der Gemeinderat der Stadt Nürtingen hat am 19. 3. 1985 die nachstehende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Bettwiesen“ im vereinfachten Verfahren beschlossen:

Aufgrund der §§ 1, 10 und 13 BBauG vom 18. 8. 1976 (BGBl. I. S. 2256) mit Änderungen vom 3. 12. 1976/6. 7. 1979, der §§ 73 Abs. 1, 5 und 6, 74 Abs. 2 Nr. 2 der LBO für Baden-Württemberg i. d. F. v. 28. 11. 1983 (GBl. S. 770) i. V. m. § 4 der GO für Baden-Württemberg i. d. F. vom 22. 12. 1975 (GBl. 1976 S. 1) mit Änderungen wird folgender Bebauungsplan zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Bettwiesen“ im Planbereich 14.03 in Nürtingen-Raidwangen als Satzung beschlossen:

§ 1

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan mit Textteil des Planungsamtes Nürtingen vom 6. 9. 1984 – Anlage 1
Die Begründung zu dem Bebauungsplan in ihrer Fassung vom 6. 9. 1984 wird ausdrücklich anerkannt.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem Lageplan – Anlage 1 zu § 1.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Die Änderung erstreckt sich ausschließlich auf das Flurstück 216 an der Ecke Burggärten-/Bettwiesenstraße. Auf den Übersichtsplan wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan und die Begründung können beim Bürgermeisteramt Nürtingen – Bauverwaltungsamt – in Nürtingen, Kirchheimer Straße 60, Zimmer 114, während der Dienststunden eingesehen werden. Er wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes (BBauG) sowie der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes wird nach § 155a BBauG und § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Genehmigung und die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 8. 1976, Bundesgesetzblatt I S. 2256, über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nürtingen, 24. April 1985
gez.: A. Bachofer
Oberbürgermeister